

THEMEN
IN DIESER
AUSGABE:

- RSpOs stellt sich vor.
- Die Funktionen von RSpOs.
- Neue Peripheriegeräte
- Optionale Module von RSpOs.
- Tipps & Tricks zur Anwendung von RSpOs.
- Backoffice Lösung für maximale Kontrolle und Übersicht.

IN DIESER
AUSGABE:

- Vorstellung RSpOs 1
- Funktionsübersicht 1
- Neue Peripherie 3
- Zusatzmodule 4
- Tipps & Tricks 5
- Backoffice 5
- GdPDU 6

RSpOs Magazin

AUSGABE 2013

20.03.2013

RSpOs stellt sich vor

RSpOs ist das etwas andere Kassensystem. Es verwendet kein Betriebssystem und ist sehr schlank und stabil, geht aber in der Leistung und im Funktionsumfang keinerlei Kompromisse ein.

Entstanden vor ca. 12 Jahren und seitdem kontinuierlich weiterentwickelt wird RSpOs seit einigen Jahren im deutsch- und

italienisch-sprachigen Raum erfolgreich vertrieben. Es kann auf handelsüblicher POS-Hardware eingesetzt werden und unterstützt alle gängigen Peripheriegeräte.

RSpOs ist mehr als 3.000 Mal im Einsatz von der kleinen Jausestation oder Strandbar bis hin zum Sternerestaurant, von der Skihütte bis zum 5-Sterne Hotel.



Orderman Columbus

Funktionsübersicht

Bedienung:

Die komplette Bedienung erfolgt über Touchscreen. Alle Stammdatenänderungen sowie Konfigurationsänderungen können direkt in der Kasse ausgeführt werden. Es braucht keine zusätzlichen Programme oder externe PC's.

Tischplan:

Der Tischplan zeigt eine Übersicht der Tische mit der Möglichkeit verschiedene Säle oder Räume zu verwalten. Auch Kunden oder Zimmer können auf dem Tischplan abgelegt werden ebenso wie Bewegungsarten wie Hausbon, Einladung, usw. Der Tischplan ist grafisch und Trennelemente können direkt einge-

fügt werden um die Raumsituation so echt wie möglich darzustellen.

Kellnerverwaltung:

Die verschiedenen Kellner werden namentlich und mit ihren Berechtigungen angelegt. Die Anmeldung des Kellners erfolgt normalerweise über ein Kellnerschloss, es kann aber auch über einen PIN-Code erfolgen oder über Transponder (z.B. Ordercard-Leser). Alle Operationen die ein Kellner ausführt können vollständig nachvollzogen und kontrolliert werden. Das Inkasso der Kellner wird vollständig erfasst unabhängig ob er die Bestellung selbst gemacht hat oder ein anderer Kellner. Es ist natürlich auch möglich mit Rän-

gen zu arbeiten. Tischübergaben müssen von beiden Kellnern bestätigt werden.

Bestellwesen:

Die Bestellung wird vom Kellner erfasst und automatisch auf die Drucker an die verschiedenen Produktionsstätten verteilt. Bestellbons können automatisch an mehrere Drucker gleichzeitig geleitet werden. Speiseneinzelbons oder getrennte Bons pro Gang sind einstellbar. Ebenso kann ein Einzelbonmode aktiviert werden der jeden Artikel sofort abschließt.

Rechnung:

Alle möglichen Rechnungsarten



und Zahlungsarten können eingestellt werden inkl. Bewirungsbeleg ab einem bestimmten Betrag. Kundendaten können temporär eingegeben oder auch fix gespeichert werden. Den jeweiligen Kunden können Rabatte, Preislisten usw. zugeordnet werden. Natürlich können Rechnungen auch beliebig getrennt werden sowohl auf Artikelebene als auch betragsmäßig.

Zahlungsarten:

Kreditkartenzahlungen, Barzahlungen, Rechnungssplit, Tickets, Rabatte, Umbuchung auf Zimmer oder Monatskunden, als das ist mit RSpas optimal gelöst. Auch die Identifikation mit Kundenkarten oder Zimmerkarten ist möglich.

Monatsrechnungen:

Kunden, die jeden Tag konsumieren aber erst am Monatsende zahlen können als Mo-

natskunden angelegt werden. Sie bekommen dann jeden Tag einen Kreditbeleg und am Ende des Monats die Rechnung. Auch die offenen Posten für diese Kunden können auf Wunsch direkt in der Kasse verwaltet werden.

Zimmerrechnungen:

Konsumationen können direkt auf das Zimmer gebucht werden, egal ob dahinter eine Hotelschnittstelle liegt oder ob die Gäste nur in der Kasse verwaltet werden. Die Namen der Zimmergäste werden angezeigt und es wird verhindert, dass auf ein Zimmer gebucht wird wo kein Gast eingechekkt ist. Auch auf mehrere Gäste pro Zimmer kann getrennt gebucht werden.

Kassenbewegungen:

Sie möchten Barauslagen oder Bareinnahmen verwalten, die nichts mit der Kasse zu tun haben, aber auf der Kellnerab-

rechnung aufscheinen sollen. Dazu verwenden sie die Kassenbewegungen. Der Kellner kann den Betrag sowie den Grund für die Ausgabe oder Einnahme frei eingeben.

Abrechnungen:

Alle Kellner und Gesamtabrechnungen auf Wunsch auch pro Zone verschaffen ihnen der perfekten Überblick über ihre Inkassi.

Statistiken:

Egal ob sie ihre Personalplanung optimieren wollen oder ihre Speisekarte. Die Statistiken von RSpas liefern ihnen die Zahlen für ihre unternehmerischen Entscheidungen. Alle Statistiken können auch über die Backoffice-Software ausgedruckt und in jedes gewünschte Format exportiert werden.

„Die Statistiken von RSpas liefern ihnen die Zahlen für ihre unternehmerischen Entscheidungen“



RSpos Keyboard (neue Peripherie braucht der POS)



Sie haben eine Eisdiele und benötigen eine zusätzliche Eingabestati-

RSpos-Keyboard als zusätzliche Eingabestation.

on, möchten aber nicht einen eigenen POS-PC dafür kaufen. Mit dem RSpos-Keyboard bieten wir Ihnen eine besonders kostengünstige und platzsparende Lösung.

Über direkte Artikelstasten oder auch über PLU-Nummern können Sie die Produkte eingeben und die Rechnung abschließen. Pro POS-PC können bis zu 9 Keyboards angeschlossen werden, wobei jedes einen fixen Kellner und eine

fixe Tischzone zugeordnet bekommt. Damit kann die Verwaltung der Inkassi sowie die Druckersteuerung komplett kontrolliert bzw. konfiguriert werden. Sogar die Eingabe von Bestellungen auf Tische ist möglich. Alle Daten werden im System gespeichert wie wenn sie direkt über den Touchscreen eingegeben worden wären.

Orderman SOL[®]

Auch der Orderman SOL ist jetzt perfekt in RSpos integriert. Das neueste Bestellterminal aus der Orderman Familie eröffnet neue Möglichkeiten durch neueste OLED Bildschirmtechnologie basieren auf einer bewährten Funktechnologie. Der SOL kann beliebig mit den bewährten Mobilterminals Leo, Leo2, Don, Max, Max2 kombiniert werden und auch gleichzeitig auf derselben Antenne

genutzt werden. Die Bedienung ist selbsterklärend und so gut wie möglich an die Bedienung auf dem Touchscreen und auf den anderen unterstützten Mobilgeräten angelehnt. Damit kann der Kellner den SOL ohne lange Einarbeitungszeit nutzen. Von der Bestellung bis zur Rechnung mit Kreditkartenzahlung, Rabatten, Zimmerbuchung, Kundenbuchung mit Bewirtungsbeleg, Tischwechsel, Gänge, hand-

schriftliche Notizen für die Küche, alle diese Funktionen sind auch auf dem SOL nutzbar genau wie auf allen anderen Mobilgeräten.



RSpos Menüwahl für Pensionsgäste

Die Menüwahl für Pensionsgäste in der Ferienhotellerie ist eine sehr aufwendige Arbeit. Vom Einsammeln der Menüwahlzettel, der Erstellung der Strichlisten und der daraus folgenden Zusammenfassung für die Küche, dem Schreiben der Bestellbons pro Zimmer bis zur dedizierten Person am Küchenpass, die die Ausgaben koordiniert und steuert sowie auf den Bestellzetteln manuell ausstreicht,

für all diese Arbeiten geht jeden Tag viel Zeit drauf. Mechanisieren Sie diesen Ablauf doch mit der Menüwahl von RSpos. Mit dem Orderman gehen Sie an den Tisch und nehmen die Menüwahl pro Zimmer auf. Diese wird im System gespeichert und Sie Liste für die Küche gedruckt. Während des Service sehen Sie direkt am Tisch was der Gast bestellt hatte und können den nächsten Gang abru-

fen. Sie sparen sich dadurch nicht nur die dedizierte Person am Pass in der Küche sondern auf noch viele andere wertvolle Zeit.

RSpos Optionale Zusatzmodule

Hotelschnittstelle

Über die Hotelschnittstelle von RSpos können die gängigsten Hotelprogramme angebunden werden. Die Hotelsoftware sendet die Namen der eingetragenen Gäste und die Kasse übermittelt im Gegenzug die Konsumationen an die Zimmerrechnung. Die Kontrolle ob wirklich ein Gast eingetragene ist oder ob mehrere Gäste im Zimmer sind ist dadurch gewährleistet. Der Gast bekommt einen Beleg den er unterschreibt und hat somit sofort die Gelegenheit zur Kontrolle. Damit spart man beim Check-Out wertvolle Zeit aufgrund von eventuellen Reklamationen.

Schankinterface

Auch ihre Schankanlage ist in RSpos perfekt integrierbar. Egal ob sie kreditorisch oder debitorisch arbeiten wollen,

oder ob sie ihre Bestellungen über Orderman erfassen, sie werden an ihre Schankanlage übermittelt bzw. eingelesen. Mehrere Stationen im Netz, die auf den gleichen Schankkopf übermitteln oder verschiedene Schankköpfe pro Zone können ebenfalls konfiguriert werden. Kettenbons bis zu 8 Elementen können an den Schankkopf übermittelt werden. Zudem kann direkt vom Schankkopf auch ein Rechnungsdruck des jeweiligen Tisches ausgelöst werden.

Arbeitszeiterfassung

Sie haben gleitende Arbeitszeit und möchten die Arbeitszeiten für ihre Kellner verwalten. RSpos bietet auch dafür eine ganz simple Möglichkeit. Das Kellnerschloß wird einfach zur Stempeluhr umfunktioniert. Sie erhalten monatliche Listen mit den Arbeitszeiten, die sie an ihre Lohnverrechnung weitergeben können.

nen.

FiBu Schnittstelle

Wenn sie Spartenumsätze oder Tagesumsätze pro Abschlussart oder wie auch immer anders gruppierte Daten an ihre Buchhaltungssoftware übergeben möchten, dann können sie dafür die FiBu-Schnittstelle von RSpos verwenden. Das Modul wird an ihre Finanzbuchhaltung angepasst und sie können periodisch die Übergabe starten. Bereits übergebene Buchungen werden gekennzeichnet um zu gewährleisten dass sie nicht mehrfach übermittelt werden.

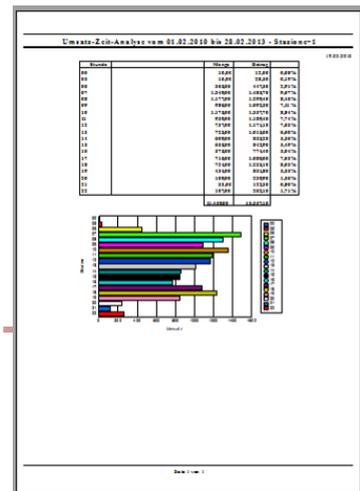


Tipps und Tricks: Bestellung parken

Mehrere Familien setzen sich an denselben Tisch und wollen gemeinsam essen. Sie wollen getrennte Rechnungen, möchten aber die Getränke und das Essen gleichzeitig bekommen. Die neue Funktion von RSpas „Bestellung parken“ löst diese Problemstellung. Sie öffnen einfach den Tisch, aktivieren die Option I-Park und geben die Bestellung der ersten Familie ein. Nachdem sie diese gesendet haben, springt das Programm automatisch auf den nächsten Untertisch und sie können die Bestellung der 2. Familie eingeben.

Nach dem Senden springt das Programm wiederum auf den nächsten Untertisch usw. Wenn sie alle Bestellungen eingegeben haben deaktivieren sie einfach wieder die Option I-Park und die gesammelte Bestellung wird gedruckt. Wenn sie vergessen haben die Bestellung abzuschicken so werden sie beim Öffnen des nächsten Tisches automatisch daran erinnert ob sie die geparkte Bestellung jetzt abschicken wollen. Damit können sie ihren Gästen noch mehr Komfort bieten ohne einen Mehraufwand dafür betreiben zu

müssen. Die Option kann sowohl direkt am Touchscreen als auch auf allen Orderman Mobilgeräten genutzt werden.



Backoffice Software

Natürlich gibt es zu RSpas auch die entsprechende Backoffice Software. Diese umfasst von der Programmierung der Kasse und dem gesamten Abrechnungs- und Statistikwesen auch die Monatsfakturierungen für Kunden, Tickets und Zimmer. Die Formulare können dazu mit Crystal Reports frei gestaltet werden und bieten zudem die Möglichkeit in alle möglichen Formate exportiert zu werden um

weiterführende Berechnungen durchführen zu können. Über zusätzliche Funktionen wie Liveticker oder Bewegungsprotokoll können die Arbeiten am Kassensystem auch in Echtzeit angezeigt werden und damit haben sie ein zusätzliches Controllinginstrument.

Die Programmierung einer neuen Preisliste kann in Ruhe durchgeführt werden ohne dass diese

Änderungen sofort in der Kasse aktiv sind und erst nach Abschluss der Änderungen können diese in die Kasse übertragen werden. Alternativ gibt es aber auch die Möglichkeit die Änderungen in Echtzeit zu übertragen.

Auch die Verwaltung von mehreren Filialen ist über die Backoffice gewährleistet. Behalten sie den Überblick mit der Backoffice von RSpas.

Neue Funktion: Preis-Barcodes

Barcodes können ja in RSpas schon länger verwendet werden. Ein Barcode kann einem Artikel zugeordnet werden und kann in der Verkaufsmaske sowie in der Lagerverwaltung für die Eingabe der Lagerbestände verwendet werden. Neu ist die Möglichkeit Barcodes mit Preis wie die von Waagen ausgedruckt werden zu verwenden. Diese Barcodes beinhalten die Artikelnummer und den

Preis. Damit ein Barcode als Preis-Barcode erkannt wird muss die Waage so konfiguriert werden dass der Barcode mit „222“ beginnt. Auf dieselbe Art und Weise können in Zukunft auch Barcodes mit Gewicht- oder Mengencodes verwendet werden.



Ihr RSpos Partner

RSpos ist GDPdU konform

RSpos ist mit dem neuen Standard für Kassensysteme in Deutschland und Österreich kompatibel und kann mit der IDEA-Software geprüft werden. Der Datenexport und die enthaltenen Informationen entsprechen den Anforderungen für Kassensysteme vom Typ 3.

Die **Grundsätze zum Datenzugriff und zur Prüfbarkeit digitaler Unterlagen (GDPdU)** enthalten Regeln zur Aufbewahrung digitaler Unterlagen und zur Mitwirkungspflicht der Steuerpflichtigen bei Betriebsprüfungen.

Es handelt sich dabei um eine Verwaltungsanweisung des Bundesfi-



nanzministeriums, in der dieses bestimmte Rechtsnormen aus der

Abgabenordnung und dem Umsatzsteuergesetz zur digitalen Aufbewahrung von Buchhaltungen, Buchungsbelegen und Rechnungen konkretisiert.

Ab dem 01.01.2017 ist die Erfüllung dieser Norm für alle Kassensysteme in Deutschland und Österreich verpflichtend.